

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt für den Unterlahnkreis

Bezugspreis: Monatlich 2.— M. Nachgenresse.
Die einbändige Mitnehmer-Zeile 8 Pf., auswärts, amtliche
Bekanntmachungen u. Verleihen 12 Pf., Neulagen 25 Pf.

Lahn-



Bote

Erscheint tägl. außer Sonn- u. Feiertags. Rotationsdruck und
Verl. v. G. v. Sommer, Bad Ems. Imp.: H. Jäger, Helsingfors.
Gesellschafts-Nummer: 95. Tel. 7. Verantw. Schriftl.: A. Kiel

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 273

Bad Ems, Freitag den 21. November 1924

75. Jahrgang

Neues vom Tage

Eigener Drahtbericht.

Der ägyptische Oberbefehlshaber Lee Stank, auf den ein Bombenattentat verübt worden war, ist jetzt an den Folgen einer Operation, bei der sich unterziehen mußte, in Kairo gestorben.

Der Köln. Bg. zufolge sind von der Reichsbahn-Gesellschaft 300 Eisenbahnen der Regie übernommen worden, die noch nicht im Bahndienst beschäftigt waren und erst von der Regie eingestellt wurden.

Dr. Stresemann stellt gestern mittag auf der Straße zwischen Ludwigshafen und Neuland a. N., wohl er zu einer Bahnhofsbesichtigung wollte, einen Autounfall, der glücklicherweise ohne schlimmere Folgen abging.

Ein Wahlplakat der Deutschnationalen, das sich gegen das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold richtete, wurde durch Verfügung des preussischen Innenministers beschlagnahmt.

Geühte in Remppok wollten wissen, daß die künftigen Städte München, Augsburg, Nürnberg, Würzburg und Regensburg eine 10-Mill.-Dollar-Anleihe in Remppok anzunehmen gedenken.

Ein Ausschuss des Reichswirtschaftsrates untersucht gegenwärtig im Einzelnen die wirtschaftlichen Verhältnisse der Frage, in welchen Betrieben aus sozialen Gründen der Arbeitsvertrag streng durchgeführt werden kann. Von dem Standes des Reichswirtschaftsrates wird die einseitige Geltung der Arbeitsverträge abhingen, die zusammen mit einer neuen Schlichtungsordnung bestmöglichsten dem Neustart zugehen wird.

Bei den Neuwahlen zum Allgemeinen Studentenschaftsrat an der Reichshochschule erlebten die Volkshochschul-Studentenrat 24, die Katholische 4 und die Freie Hochschule 2 Sitze.

Die Laifische Zeitung meldet über London: Die Regierung Ismet Pascha von Angora hat infolge eines Mißtrauensvotums in der Kammer demissioniert.

Nach zuverlässigen Meldungen rücken die Bolschewiken in zwei Kolonnen auf Odessa vor. Eine der Kolonnen, die aus jüdischer Richtung im Unmuth begriffen ist, befindet sich noch 200 Km. von der Stadt entfernt. Die andere hat bereits Dnepr am roten Meer, 150 Km. von Odessa entfernt, erreicht.

Nach einer Havasmeldung werden demnächst 6 neue französische Torpedoboote von je 1400 Tonnen vom Stapel laufen.

Herriot hat am Mittwoch den italienischen Botschafter Baron d'Allegiani und den englischen Botschafter Lord Crewe empfangen.

Der Vizegouverneur Butais ist zum Generalgouverneur der französischen Westafrika ernannt worden. Der bisherige Generalgouverneur, Vizegouverneur Semaire, hält sich weiterhin zur Verfügung des Vorkommandierenden.

Nach einer amtlichen Mitteilung der Reparationskommission ist Maximas Wallenberg von der Gestalt-Wart in Stockholm im Einklang mit den alliierten und deutschen Militärbehörden gemäßigten Sachverständigenausschusses zum neutralen Mitglied ernannt worden. Wallenberg hat die Ernennung angenommen. Die Ernennung Wallenbergs, der sich zurzeit in Paris aufhält, ermöglicht die sofortige Wiederannähme der Verhandlungen.

In London wird in den nächsten Tagen die Ankunft des deutschen Sachverständigen zur Fortsetzung der bisher in Berlin durch den Botschafter Lord Aberdeen geführten Wirtschaftsverhandlungen erwartet.

Revolution in Rußland?

21. Paris, 21. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die Pariser Morgenblätter bringen in großer Aufmachung die Mitteilung, daß in Rußland die Revolution gegen die Sowjetregierung ausbrechen sei.

General von Nathusius zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt

21. Aist, 21. Nov. (Eig. Drahtbericht.) In dem gestern stattgefundenen Prozeß gegen den General v. Nathusius wurde der Angeklagte zu 1 Jahr Gefängnis und den Kosten des Verfahrens verurteilt. Die Verurteilung erfolgte entsprechend dem Antrag des Anklagevertreters, der die Verurteilung von höherem Strafmaß durch Jünger als bewiesen erkannte, während in allen anderen Punkten die Anklage fallen gelassen wurde. Das Militärtribunal stimmte mit 4:3 Stimmen für die Verurteilung. General v. Nathusius hat gegen das Urteil sofort Berufung eingelegt. Der Vertreter des Generals, Nicolai, gab sich alle Mühe, um die Freisprechung zu erlangen. Die Jünger hätten nicht beweisen können, daß der General bei dem Diebstahl zugegen war. Er wies zum Schluß auf die gänzliche Mißwirkung in Deutschland hin, das am Vorabend der Wahlen stand.

Die Erhöhung der Beamtengehälter

21. Berlin, 21. Nov. (Eig. Drahtmeldung.) In den gestern im Reichsministerium stattgefundenen Verhandlungen wurde die Frage einer massiven Erhöhung der Beamtengehälter entsprechend dem Erhöhung der Grundgehälter diskutiert und zwar die Gehaltssätze um 1-6 um 12,5 Prozent, 7 und höher um 10 Prozent. Die Wohnungsgeldzuschüsse werden nicht erhöht, jedoch die Gesamtsumme unter 12,5 Prozent. Kinder- und Frauenzuschläge werden um 2 Mark monatlich erhöht. Die Bezüge für Arbeitslosengeld und -unterstützung, sowie der Arbeitslosenspenden, erfahren die gleiche Erhöhung wie die der aktiven Beamten.

Namel zum Bundeskanzler wiedererwählt

Eigener Drahtbericht.

21. Wien, 20. Nov. Die neue Regierung Namel ist heute vom Nationalrat mit 91 Stimmen der Christlich-Sozialen und der Christlich-Sozialen gegen 60 Stimmen der Sozialdemokraten gewählt worden. Die Sozialdemokraten haben keine Stimmzettel abgegeben. Die neuen Minister wurden nach Unterbrechung der Sitzung des Nationalrates vom Bundespräsidenten bereitgestellt, worauf ein Ministerialrat, heute mittag wird der neue Kabinettsrat Nationalrat das Programm der neuen Regierung vorlegen.

Das Programm der neuen Regierung.

21. Wien, 21. Nov. (Drahtmeldung.) Gestern nachmittag wurde vom Bundeskanzler Namel das Programm der neuen Regierung vorgelesen. Er sagte u. a., daß ihre Politik sich auf der Grundlage des Wiener Protokolls und den von der Regierung eingeleitet mit dem Völkerverband stehen würde. Die Politik sei heute nur christlich möglich, denn sie habe Österreich-Ungarn vor dem allgemeinen Zusammenbruch und das Volk vor dem Ruin gerettet. Die Stabilisierung der Wäure und das Gleichgewicht des Staatshaushalts müßten gewahrt bleiben. Dazu ist äußerste Sparsamkeit notwendig.

Eine frühere Meldung besetzt.

Bezüglich des Regierungsprogramms steht die neue Regierung auf dem Standpunkt, daß in erster Reihe das Verwaltungs- und Finanzverwaltungsreform erledigt werden müsse. Die Landesfinanzminister müßten nach der Auffassung des neuen Finanzministers Abt einer Neuorganisation unterliegen. Der Minister des Innern Dr. Weizsäcker bezieht sich auf die auswärtige Politik, daß das gute Verhältnis zu den Nachbarstaaten, insbesondere zu Deutschland, aufrecht erhalten werden müsse. Man wird bestrebt sein, dieses gute Verhältnis zu Deutschland noch weiter zu vertiefen. Der bisherige Außenminister Grünberg soll den Gesandtschaftsposten in Paris erhalten.

Das neue Wiener Kabinett im Amt.

21. Wien, 20. Nov. Das neue Kabinett Namel ist in der bereits gemeldeten Zusammensetzung endgültig gebildet. Vizekanzler und Leiter des Justizministeriums ist Dr. Leopold Baber. Die neue Regierung legt sich bezüglich des Christlich-Sozialen und den zwei großen christlichen Abgeordneten Baber und Schaff zusammen. Die neue Regierung wird nach heute schon nach ihrer Vereidigung durch den Bundespräsidenten eine Regierungserklärung im National-

rat durch den Bundeskanzler Dr. Namel abgeben lassen. An diese Regierungserklärung wird sich noch heute eine politische Debatte anschließen, in der von jeder Partei ein Redner zu Worte kommen wird.

Eine Anleihe der deutschen Landwirtschaft in England

21. London, 21. Nov. „Manchester Guardian“ brachte gestern eine Unterredung mit dem zur Zeit in London weilenden Vertreter des Reichslandbundes von der Woll. Dieser betonte zunächst die finanzielle Notlage der deutschen Landwirtschaft, obwohl noch einige reichliche Scherenschnittarbeiten zu bewerkstelligen seien. Die Lage der deutschen Landwirtschaft sei sehr ernst. Der Mangel an Vertriebskapital die größte Schwierigkeit darstelle. Diese Kreditnot könne aus eigener Kraft nicht überwunden werden, da Deutschland keine ausreichenden Sparreserven habe. Infolgedessen wäre ein Anleihenvertrag, der zu schwerer Fremdwährungsverpflichtung führe, zu vermeiden. Eine solche Anleihe liege im englischen Interesse, da die deutsche Landwirtschaft die englische Wirtschaft durch den Mangel an Kapital hindere die Entwicklung, den Handel und die Produktion zu fördern. Man werde sich an den englischen Weltmarkt nicht nur in der Hoffnung auf Unterstützung durch das englische Kapital, sondern in der Absicht, daß ein Teil der in England angelegten deutschen Kapitalien auf diese Weise wieder nach Deutschland zurückfließen könne. Eine solche Anleihe liege im englischen Interesse, da die deutsche Landwirtschaft die englische Wirtschaft durch den Mangel an Kapital hindere die Entwicklung, den Handel und die Produktion zu fördern. Man werde sich an den englischen Weltmarkt nicht nur in der Hoffnung auf Unterstützung durch das englische Kapital, sondern in der Absicht, daß ein Teil der in England angelegten deutschen Kapitalien auf diese Weise wieder nach Deutschland zurückfließen könne.

Aus dem besetzten Gebiet

Die Nennung der Kölner Zone

21. London, 20. Nov. Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ erzählt, daß vor der zweiten Dezemberwoche noch keine Entscheidung darüber erwartet werden könne, ob sich die Nennung der Kölner Zone am 10. Januar 1925 vollziehen würde. Aber man entnimmt aus gewissen Anzeichen, daß eine Regelung zustande kommt, wonach die Besetzung solange verlängert wird, bis die Nennung der Zone durch die französischen und belgischen Truppen erfolgt ist.

Die Einbürgerung der Reichsfranken

21. Berlin, 21. Nov. Mit der Regie ist von der Deutschen Reichsbank ein Abkommen über die Einbürgerung der Reichsfranken abgeschlossen worden, in dessen Ausführung bei allen Ämtern der bisher von der Regie betriebenen Ämtern der nachfolgende Antrag angebracht worden ist: Die bei den ehemaligen französisch-belgischen Gebieten 5 bewohnten Reichsfranken im Werte von 5 Millionen und darunter werden vom 24. November bis zum 15. Dezember von den Ämtern der Deutschen Reichsbankgesellschaft des besetzten Gebiets eingeleitet. Die Registrierung im Werte von fünf Franken werden vom Abwicklungsdienst der Regie selbst eingeleitet. Die Einbürgerung erfolgt in Reichsmark zu dem von der Reichsbank festgesetzten bestimmten Umrechnungssatz. Der erstmalige Kurs ist 4,48 Franken oder eine Billion Papiermark. Mit dem Ablauf des 15. Dezembers wird die Einbürgerung geschlossen.

Um die Handelsverträge

Vor der Wiederannähme des deutsch-französischen Wirtschaftsbeziehungen.

21. Paris, 21. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Der deutsche Botschafter v. Hoepf ist gestern vormittag von dem französischen Leiter der Verhandlungen, Seydoux und gestern nachmittag von Herriot empfangen worden. Die Unterredungen auf Grund der Instruktionen, die Staatssekretär v. Trendelenburg in Berlin erhielt, waren beschließend, so daß die Wiederannähme der Verhandlungen ermöglicht ist. Amerikanische Protest gegen den deutsch-amerikanischen Handelsvertrag.

21. New York, 20. Nov. In den letzten Schiffahrtswochen wird in Amerika des deutsch-amerikanischen Handelsvertrages erörtert, wodurch die gesamte Erzeugung der amerikanischen Schiffe unter amerikanischer Flagge, einschließlich der Schiffe, aufgehoben wird. Der Vorstoß des Schiffahrtswesens liegt in der letzten gemeinsamen Sitzung des Senatsausschusses schief darin, daß die Zustimmung des Handelsvertrages nicht anerkannt wird, da nach Deutschland unzulässig ein wichtiges Recht eingeräumt wird.

Wirtschaftlich notwendige Steuer-milderungen

Die zweite Verordnung des Reichspräsidenten über wirtschaftlich notwendige Steuerermäßigungen vom 10. Nov. 1924 (RGBl. I, Nr. 67, S. 737) ist nunmehr der auf dieser Stelle wiederholt zur Veröffentlichung gelangten ersten Verordnung gleichen Namens vom 14. Sept. 1924 (RGBl. I, Nr. 58 S. 707) gefolgt. Sie dient ebenso wie die erste Verordnung dem Zweck, die Industrie und Handel besparenden Investitionen- und Produktionssteuern in ihrer notwendigen Höhe auf das wirtschaftlich notwendige zu mildern. Dieser Zweck begründet sich auf die unumgängliche Notwendigkeit, der Wirtschaft, dem Handel und den Gewerbetreibenden die Bewegung zu geben, damit sie leisten kann, was sie zum Zweck der Durchführung des Dawes-Entschens leisten muß. Es bedeutet einen Fortschritt, wenn der ursprüngliche Zweck der Wirtschaftlichkeitsmaßnahmen nicht formell gelöst, sondern durch die wirtschaftlich notwendige Steuerermäßigungen erreicht werden. Das ist ein Fortschritt, denn die wirtschaftlich notwendigen Steuerermäßigungen sind über den politischen Theorien — oder sollten es in einem Land wie Deutschland wenigstens stehen.

Es darf nicht unerwähnt bleiben, daß die Steuerermäßigungen nicht ohne weiteres durchzuführen können. Bei einer häufigen Fortschreiten der Finanzminister der Länder im Reichsfinanzministerium hatten insbesondere die Wirtschaft und die Wirtschaftlichen Maßnahmen der Wirtschaften der besetzten Gebiete und nunmehr angeordneten Maßnahmen auf den Etat der Länder zur Sprache gebracht und Bedenken gegen sie für den Fall einer Rückführung auf den Finanzvergleich (S. 1) die Verteilung der Steuerermäßigungen zwischen Reich und Ländern geübt. Geändert wurde, daß die nach dem Finanzvergleich den Ländern zuzulegenden Einnahmen in gleicher Höhe den Ländern beizubehalten, auch wenn sich die Reichseinnahmen durch die Steuerermäßigung vermindern, der ganze Ausgleich also dem Reich zur Last fällt, was gleichgültig bedeutet, daß das Reich mehr als bisher die Länder unterstützt. Es steht hier mit hinreichend, daß die Reichsregierung von der ursprünglichen Absicht der Wirtschaftlichen Maßnahmen abgesehen ist. Wirtschaftlich sollte zunächst durch wirtschaftliche Maßnahmen eine Preisentwertung erzielt, sobald diese keine Auswirkung erzielt werden durch lokale Maßnahmen, und zwar einmal die Erhöhung der Besetzung der Reichsgebieten in der Richtung nach dem Friedensstand (soweit er noch nicht erreicht) und zum anderen die Befreiung der Lage des Mittelstandes durch Inanspruchnahme der Aufhebung der öffentlichen Anleihe. Von beiden befreiten die Länder Erhöhung ihrer Ausgaben, dies um so mehr, als die Reichsregierung, wohl mit Rücksicht auf die Wahlen, die Frage der Besatzungsgebühren jetzt in Angriff genommen hat; auch hier wieder das bedauerliche Scheitern des Völkervertrages ins Wirtschaftlich-Schicksal. Die Schwierigkeiten sind aber überwunden, die Veranlassung ist da. Die Länder haben daher eine Entlastung auch der Länderbewohner in Aussicht gestellt und verprochen, auch auf die Gemeinden in diesem Sinn einzuwirken, und zwar mit Rücksicht auf den wirtschaftlichen Notstand.

Auch diese zweite Verordnung ist wieder wie die erste a. O. des Art. 48 der Reichsverfassung als Notverordnung im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erlassen; Art. 48 läßt bekanntlich auch präventive Maßnahmen zu. Bei der vorerwähnten Stellungnahme der Länder zu der Angelegenheit haben diese übrigens nicht verfehlt, auf die grundsätzliche Frage der Notwendigkeit des Reichspräsidenten und seine bringende Notwendigkeit hinzuweisen. Die Verordnung geschieht in 4 Artikel. Der Artikel 1 regelt in §§ 1-3 die Einkommen- und Körperschaftsteuer. Eine besonders schwere Belastung des Wirtschaftlichen haben stets die Vorauszahlungen für diese Steuern bedeutet. Das vor a. O. a. 3 a. 1 in § 1 b. 1 begründet eigentlich auf der fortgeschrittenen Weltentwicklung während der Inflation und deshalb unbillig, weil an Steuern gezahlt wird, was erst verdient werden soll, ist zwar beibehalten, trotzdem die Währung wieder stabil geworden ist. Aber der Satz ist auf 28 Prozent ermäßigt. Dies gilt ebenfalls für die am 1. 1. 25 fällige Körperschaftsteuer auf Grund des Dezemberabkommens. Die Ermäßigung tritt also zuerst bei der am 10. Januar

Streit von Purostokaren in Wien. Die Wienerische Sozialist... eine deutsche Kritik... die Erscheinungen greller hervortreten...

Der Affe als Passagier. Die Frage, ob man einen Affen mit in einen Autoibus nehmen darf... hat in London vor einigen Tagen das bezagelndste Beispiel...

Knaben als Verkehrsboten. Hier Schulfunktor... Rudolf und Charles... die zu ihren 8 und 13 Jahre alt sind...

Geistlicher Trost. Ein junger Kirchenführer sprach demütig sich... der älteren Pfarrerinnen im deutschen Sprachgebiet...

Ein Opfer der X-Strahlen. Wie aus Vordruck gemeldet wird, hat man alle Hoffnung... aufgegeben, den Professor Bergonie, der vor zwei Jahren...

Die neueste Hutmode in Nizza. Während Nummer auf dem Hute zu tragen... für Nizza die richtige Wintermode zu sein...

Dom Bächtelich. Alexander Wajstowski, der von mehr als 70 Jahren... seines reichhaltigen Lebens während als Gelehrter...

Gottesdienststörung. Das Ems. Katholische Gottesdienst. Freitag abend 4,45 Uhr. Samstag morgen 9,45 Uhr...

wirkung des Kirchenschores. Lieber: 377, 360, 450. Herr: Offenb. Joh. 2, 10 b. Frau bis in den Tod...

Abends 6 Uhr: Musikalische Abendfeier zum Gedächtnis unserer lieben Toten. Lieber: 245, 336, Vers 1 und 5...

Abends 8 Uhr: Versammlung der Vertrauensleute des Volksvereins im 'Reinhard'.

Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Kemmendorff. Die Dreifaltigkeit für den Kirchenschoer belegt.

Abends 5 Uhr: Herr Dehan Wilhelm. Vorbereitung und Feier des hl. Abendmahls. Kirchensammlung f. d. Diakonissenmutterhaus Paulinenkloster...

Dixin. macht die das Waschen leicht - es ist in Güte unerreicht. beim Waschen. Schonen und beim Waschen...

Ledergamaschen Marke Sturm. Die Kennzeichen für Eleganz Paßform Qualität und Preiswürdigkeit! Leder- und Schuhwarenhaus ADOLF MEYER. Parnsprecher 275. Diez an der Lahn. Marktplatz 8.

Promenaden-Gamaschen Marke Rospira. Das Ems. Katholische Gottesdienst. Freitag abend 4,45 Uhr. Samstag morgen 9,45 Uhr...

Verein für Volksbildung, Diez. Samstag, 22. Nov., abends 8 Uhr im 'Hof von Holland'. Theater. Aufführung d. Frankfurter Künstlertheaters Thoma-Abend...

Die beiden ersten Worte ergeben bei richtiger Umstellung zwei bekannte Flüsse... 10000 Preise. Für jede richtige Lösung ist ein Preis bestimmt.

Bekanntmachungen der Stadt Diez an der Lahn.

Bekanntmachungen der Stadt Bad Ems.

Molkerei Süßrahmbutter täglich frisch in 1/2 und 1 Pfund-Stücken bei Albert Kauth, Bad Ems.

Wiedezählung. Am 1. Dezember 1924 findet eine Wiedezählung statt, die sich auf Pferde, (ohne Militärpferde), Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen und Federwild erstreckt...

Kartoffel-Verkauf. Der Stadt steht noch ein kleiner Vorrat guter Speisekartoffeln zur Verfügung, die zum Selbstverbrauchspreis von 410 Mark für den Zentner gegen Vorzahlung...

Sie sind Jäger. Lesen Sie 'Bege und Jagd'. Drogerie Berninger, Diez-Lahn.

Hausfrauen! Ich helfe Ihnen in besten Friedensqualitäten billigst. Für Weihnachtsgebäck: Mandeln, Haselnusskerne, Citronat, Cocosnuss, Vanille...

Diez den 13. November 1924. Der Magistrat.

Freiwillige Versteigerung. Am Samstag, den 22. Nov. 1924, abends 9 Uhr, versteigere ich im Gasthaus zur Krone...

Deutsche Volkspartei.

Freitag, den 21. November d. Js., abends 8 Uhr, im Hotel Viktoria, Diex

Öffentliche Versammlung

Redner: Dr. W. F. Kalle, Biebrich-Rhein, Spitzenkandidat der Deutschen Volkspartei für den Reichstagswahlkreis Hessen-Nassau.

Thema: Nationale Realpolitik im Reich und in Preussen.

Freie Aussprache!

Der Vorstand.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Sonntag den 23. November, abends 8 Uhr

spricht in **Freiendiez** im Gasthaus Heinr. Schmidt der Reichstagskandidat

Robert Dißmann

über die Wahlen. Alle Wählerinnen und Wähler sind zu dieser Versammlung eingeladen. Der Einberufer.

Bade dich gesund!

mit Dr. Hermensens medizinischen Bädern in dem Viktoria-Bad Diex Die Badeanstalt ist außer Sonntags und Montags täglich geöffnet.

Ferkel

8 Wochen alte abzugeben Bad Ems, Bachstr. 13.

Ihre Wäsche Schonen Sie mit **Feucio** DER HAUSHALTSEIFE MIT 80% FEITGEHALT



TRUES
XXXXXXXXXXXXXXXXXX

Preis 40 Pfg. Vereinigte Seifenfabriken Stuttgart A.-G., Stuttgart. General-Vertreter: Albert Schweizer, Heilbronn a. N., Paulinenstr. 16. Telefon 752.

Wäsche auf Teilzahlung!

Wäsche-Fabrik mit Sitz in Frankfurt a. M. liefert auch an Private ja Herren- und Damenwäsche, sowie Bettwäsche bester Qualität und elegantester Ausarbeitung unter Lädenpreisen auf sehr bequeme Ratenzahlungen. Auf Wunsch erfolgt Besuch mit Kollektion. Strengste Disziplin. Offerten unter E. 3153 an die Geschäftsstelle Ems.

Wir suchen zum Vertrieb unserer Opel-Automobile geeigneten Untervertreter.

Bedingung ist Anschaffung eines kleinen Vorführwagens. Albert Kamper & Söhne, G. m. b. H., Coblenz.

Prima **Mast-Ochsenfleisch** leicht gefahren, per Pfund 70 Pfg. zu haben bei **Karl Dupp, Bad Ems, Metzerei, Marktstr. 2.**

Junge von 17 Jahren, der mit Pferden umgehen kann, für sofort gesucht. **Hof Bubenborn, bei Nassau.** Morgen vormittag Verkauf von frischem

Kuhfleisch per Pfund 70 Pfg. **Karl Zimmerschied, Bad Ems Bachstr. 2.** Wegen plötzlicher Abreise sehr preiswert zu

verkaufe 2 Schwarze Mäntel 3 Kostüme sowie mehrere getragene Kleider 2 Pelze 1 Muff Schuhe Gr. 37. 2 Samthüte u. Leder-Reisetasche u. Verschiedenes. **Bad Ems, Lahnstr. 1411** 2 Schatzkammer, ein Wohnzimmer u. Küche oder Küchenbenutzung, möbliert, bis 1. April sofort zu mieten gesucht. Angeb. an **Dr. Schubert, Römerstraße 21, Bad Ems.**

Metallbetten Stahlmattressen, Kinderbetten direkt an Private Katalog 16 N frei. Eisenmöbelfabrik **Suhl, Thür.**

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß gestern abend 9 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter **Frau Aloysia Kröller** im Alter von 60 Jahren, nach langem, schwerem Leiden sanft einschlafen ist. Die trauernden Hinterbliebenen: **K. F. Kröller, Jak Kröller u. Familie, Richard Kröller.** **Gückingen, 20. November 1924.** Die Beerdigung findet Samstag 22. November, mittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Pflegen Sie Ihre und Ihrer Kinder Zähne **nur nach fachärztlicher Vorschrift ohne schädliche Chemikalien, mit Dr. Bahr's Zahnpulver „Nr. 23“** Es ist zahnsteinlösend, tötet Krankheitskeime und erhält zeitweilig gesunde, schneeweiße Zähne. **Oranien-Drogerie Ang. Zimmermann, Diex.**

Danksagung. Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Hinscheiden meiner lieben Frau, unserer treusorgenden Mutter, sprechen wir hierdurch allen unsern tiefgefühlten Dank aus. **David Groß und Kinder.** **Bad Ems, 21. November 1924.**

Emser Lichtspielhaus Römerstr. 62. **Bad Ems. Tel. 169** Heute Freitag 8.15 Uhr: **Beginn des neuen Programms.** Verstärktes Orchester.

Modellbau- und Versuchsanstalt gesucht, die geneigt ist, mit Erfinder in Verbindung zu treten zwecks Ausführung und Verwertung der Idee zu einer wärmeelektrischen Zentralheizungs-Anlage. **Dipl.-Ing. J. E. Pfeiffer, Diex, Luisenstraße 10.**

Abreißkalender für Jäger! 12 Monatsblätter in Vierfarbendruck, 50 zweifarbige Monatsblätter, 104 reich illustrierte Wochenblätter mit Beiträgen zahlreicher namhafter Jagdmaler, besonders von K. Wagner. **Preis 3,50 Mk. pro Stück.** Zu haben in der Buchdruckerei **H. Chr. Sommer, Bad Ems und Diex.**

L. J. Kirchberger, Bankgeschäft, Bad Ems Niederlassung Diex (Lahn) Gegründet 1771. Reichsbank-Girokonto: Oberlahnstein und Limburg. Telefon 23, 189, 379 Diex 64, 63. **Ausführung sämtl. bankmäßigen Geschäfte.** Effekten, An- und Verkäufe Devisen, Sorten Coupons Annahme von Spareinlagen bei höchster Verzinsung Conto-Correntverkehr Credite zu günstigen Bedingungen Beschaffung von Auslands-Währungs-Crediten Auskunft in allen Vermögensangelegenheiten

Damen- und Kinder-Konfektion! Wirklich schöne Sachen für sehr wenig Geld. Wir hatten auf unserer jüngsten Einkaufsreise Gelegenheit, grosse Posten **Damen- und Kinder-Mäntel** zu Ausnahme-Preisen zu erwerben und stellen dieselben ab **Donnerstag, den 20. November riesig billig zum Verkauf.** Besichtigung ohne Kaufzwang gestattet. **Gebrüder Hecht, Limburg** Obere Grabenstr. 14. Telefon 138

Erdal für die Schuhpflege.  **Dich fehl ich oft, Wer bist denn du? Ich bin der rote Erdalfrosch Und pflege Deine Schuh!**

Aus aller Welt.

Eine der sonderbarsten Kriegsgeschichten wird in der fernöstlichen Presse viel berichtet. Sie dreht sich um einen Soldaten namens Wundabom, der bei Ausbruch des Krieges an die Front ging und im Mai 1915 fiel. Am 9. Mai erzielte seine Eltern den letzten Brief von ihm. In einem früheren Schreiben hatte er beklagt bemerkt, daß mehrere seines Namens im Bazarillien seien. Unter den Gefallenen wurde Grundabom aber nicht festgestellt und er galt infolgedessen als verschollen. Hinsichtlich dessen, wie er sich nach dem Krieg in eine Pension erzielte, und zwar über Japan, die in einem Schreiben gegen ihren Sohn enthaltenen Worten Grundabom war keine Erwähnung zu machen. Dem Gefallenen betreffend äußere Erwähnungen ein, und erfahren, daß der Angehörige am 11. Mai 1915 gefangen genommen worden war, aber Mittel und Wege gefunden hatte, um aus der Gefangenschaft nach Frankreich zurückzukehren, wo er sich dann aber nicht zu seiner Truppe begab, sondern sich verborgen hielt. Daß seine Verurteilung, die am 10. November 1918 erfolgt war, sich Rechtmäßigkeit seiner Strafe ist dieser Grundabom verschrieben. Die Eltern, die um eine Kriegspension eintraten, wurden mit ihren Anträgen infolge des erachteten Kriegszustandes abgewiesen. Sie wählten sich aber trotzdem die Geschlossenheit zu geben, da sie im höchsten, daß der benutzte Grundabom nicht ihr Sohn sei, der nach der Aufgabe von Kameraden in der Schlacht getötet sei. Um der Sache auf den Grund zu gehen, hat das Kriegsgericht eine neue Untersuchung angeordnet. Vorläufig scheint hier der Verdacht noch ein geheimnisvolles Dunkel.

Die Weltreise eines Automobils. Der Kapitän Giuseppe Aronzo aus Vancouver in Kanada befindet sich auf einer Weltumrundung rund um die Welt, die sich von anderen ihrer Art auszeichnet, daß der Fahrer selbst die Lenkung übernahm. Er ist nicht nur ein gewöhnlicher Fahrer, sondern ein hervorragender Pilot. Er hat sich in 100 Tagen 35.000 Kilometer zurückgelegt, und ist dabei in 1000 Stunden eingetroffen, nachdem er alle europäischen Länder berührt hat. Wenn er seine Fahrt abschließt, wird er so reich sein, daß er 25.000 Dollar, wenn ein Automobillager in New York gekauft hat. Es kommt dem unternehmungslustigen Automobilfahrer zugute, daß er für überall auf Amerikas Erde, die ihm natürlich besten. In Tokio begab er eine amerikanische Skizze, die ein neues Dorf von 96

Dörfern bebaut und in der Nachbarschaft Amerikas die Winter abnimmt. Im übrigen verdient sich der Fahrer seinen Unterhalt durch Vorträge. Von dem Automobillager liegen noch als Häufige Ziele Kambodscha, Palästina, der Süd-, Nord- und Ostchina, Australien und als letzte Station nach Amerika. Er hofft auf diesem Wege seine Weltreise bis zum August 1926 beenden zu können.

Die Saison der Diebstahlsdelikte. In allen großen Städten, wie Berlin, London und New York, macht man die Erfahrung, daß bei dem Anbruch von Diebstahlsdelikten in ganz auffälliger Weise zunehmen. Es handelt sich dabei allerdings nicht um Diebstahlsdelikte, sondern um Diebstahlsdelikte, die entweder aus Geld oder in der Weise begangen werden, für die Diebstahlsdelikte in den Welt von keinem Geld zu kommen. Die Saison dieser Diebstahlsdelikte hat in New York begonnen und wie man berechnet, in der letzten Woche der Diebstahlsdelikte der letzten Diebstahlsdelikte um 150.000 Dollar gesteigert. Der größte Teil der Diebstahlsdelikte entfällt auf Taschentücher und sonstige Gegenstände. Um den Diebstahlsdelikten entgegenzutreten zu werden, hat man die innere Stadt von New York in bestimmte Wohnzonen geteilt, wobei besonders die Wohnzonen der bekannten Millionäre berücksichtigt worden sind. In diesen Zonen sind jedoch die häufigsten Diebstahlsdelikte vornehmlich durchgeführt worden. Die Polizei hat Anweisung, ihre Diebstahlsdelikte zu verfolgen und jeden für bekannten Diebstahlsdelikt zu verfolgen, auch wenn die Tat noch nicht begangen worden ist.

Riesige Reservereserve von Kohlen und Petroleum sollen nach einem Bericht der kürzlich von der amerikanischen Regierung veröffentlicht wurde, in dem Nordpolgebiet von Alaska vorhanden sein. Der Bericht ist von einer Untersuchungs-Expedition erhalten worden, die im vorigen Jahre von der Regierung in jenes Gebiet entsandt worden ist. Die Expedition ist somit vorgegangen, daß sie Verbindungsdrähte festgelegt hat, die über die nördliche Polargebiet hinweg in ein großes und des Land führen, das sich im Bereich des Nordpols ausdehnt und bisher in tiefes Geheimnis gehüllt ist. Von dort können zwei große Flüsse in den arktischen Ocean. Aber weder ihr Lauf noch ihre Quelle hat bis jetzt festgestellt werden können. Kein Weiser ist über einen schmalen Küstenstreifen hinaus in diese Gegend vorgegangen. Was aber die Polargebiet und Siedler von diesem Land gesehen haben, hat die

Vorstellung erweckt von riesigen Kohlen- und mineralhaltigen Lagern, die in diese jungfräuliche Erde eingeschleht sind. Die eingeschlehten Kohlenlager, die unter der Schmelze und Eisdecke offen zutage liegen, sind von Petroleumquellen, aus denen sich große Oasen nähren. Zweifellos diese mächtigen Lagerstätten Wahrheit sind, hat die Expedition noch nicht feststellen können. Sie hat aber Beweise dafür gesammelt, daß sicher ein wahrer Reichtum darin steckt und ist deshalb auf die weitere Durchforschung dieses unbekannten Gebietes sehr gespannt.

Gewinnbringender Sport. Daß die großen Weltbegeisterer viel verdienen, ist allgemein bekannt. In Amerika und in England geht es aber nicht nur den Begeisterern so, sondern auch den anderen Sportgrößen. In England gibt es berühmte Fußballspieler. Dagegen erweist sich in Amerika vor allen Dingen das Baseballspiel besonderer Beliebtheit. Die großen Wettkämpfe in diesem Spiel sind geradezu nationale Angelegenheiten und werden von Tausenden von Betrachtern verfolgt. Für die Mannschaften, die diese Wettkämpfe ausfechten, fällt dabei natürlich ein recht guter Gewinn ab. Der Führer einer dieser zahlreichen Mannschaften, der Chicago White Sox, ein Mann namens Frank Chance, der kürzlich unversehrt starb, hinterließ ein Vermögen von rund 300.000 Dollar. Wie man sieht, ist also bei dem Baseballspiel in Amerika etwas zu verdienen.

Der Sprung durchs Fenster. In der Londoner Hauptgeschäftstraße Regent-Street ereignete sich am Nachmittag des vorigen Samstag abends, als die Geschäfte infolge des nebelartigen Tages zum größten Teile geschlossen hatten, eine wahre Sensation. In einem Geschäft hatte sich ein Dieb eingeschlichen, der den fälligen Nachmittag auszunutzen wollte. Eine Verkäuferin war aber zufällig im Geschäft geblieben und erlachte den Dieb. In seiner Verzweiflung sprang der Mann durch das Scheiterhaufen auf die Straße. Dabei ging die ansehnlich dicke Glasplatte in tausend Splitter und der Dieb blutete, als er auf dem Asphalt landete, aus einer großen Anzahl von Wunden. Es gelang ihm aber noch, sich aufzurichten und in einer Seitenstraße ein Auto zu bestiegen, mit dem er dann zu flüchten suchte. Die Polizei überholte den Wagen aber bald und

rieferte den Dieb fast verblüht im Krankenhaus ab, wo er sich in Behandlung findet.

Stumme Zeugen. Vor einigen Tagen wurde in der Nähe von Wizza die Leiche eines Mannes ans Land geworfen, die ein vierzwei Meter langer Körper geformt hatte und mehrere Wunden im Körper trug. Am Tage darauf fand man in der Nähe einen Koffer, den das Meer ebenfalls an Land hatte und der starke Wasserdruck angedrückt war. Im Koffer des nächsten Tages kam die vollständig verweste Leiche eines zweiten Mannes zum Vorschein, ebenfalls von den Wellen des Meeres ans Land geworfen. Endlich am Abend dieses Tages wurde ein 5,50 Meter langer, feines Boot, das keine weiteren Besatzungen trug, von den Wellen an das Ufer gebracht. Man zweifelt nicht daran, daß man damit die kummen Zeugen einer Tragödie beisammen hat, die sich offenbar in dem Boot auf hoher See abgespielt. Da man in dem Koffer eine Photographie gefunden hat, die den Namen des Photographen trägt, so hofft man auf diese Weise in das Dunkel dieser Angelegenheit einiges Licht bringen zu können.

Der Ursprung der Eskimos. Der dänische Forscher Knud Rasmussen, der die erste dänische Polar-Expedition führte, ist von Ruse in Alaska in Seattle (im Staate Washington) eingetroffen. Er beschäftigt sich seit längerer Zeit mit dem Studium der Eskimos und hat zu diesem Zweck mehr als 20.000 Meilen längs der arktischen Küste von Kanada und Alaska zurückgelegt, teils auf einem Schoner, teils mit Hundeschlitten oder zu Fuß. Rasmussen erklärte, daß er der Auffassung der Eskimowissenschaft auf die Spur gekommen sei und das Nähere darüber in einer Geschichte der Eskimowissenschaft mitteilen werde. Vorher könne er das Ergebnis seiner Forschungen nicht preisgeben. Er habe die Erfahrung gemacht, daß man von Island bis zur Küste von Sibirien reisen und sich überall bei den verschiedenen Eskimostämmen mit derselben Sprache verständlich machen könne. Rasmussen schätzt die Zahl der Eskimos, die zwischen Grönland und Sibirien anwohnen, auf rund 40.000. In der Nähe des Nordpols hat er verschiedene Stämme angetroffen, die noch niemals mit Weissen in Berührung gekommen sind.

Eine Verpackung

Ein Preis **50** Pfennig

Sie können sich nicht irren. „Schwan im Blauband“ ist nur in einer Packung zu haben und wird in jedem Laden zum gleichen Preise von 50 Pfennig das Halbpfund verkauft. Es besteht also keine Schwierigkeit, beim Einkauf gleich das Beste zu wählen. Die Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“ stellt das Ideal dar, nicht nur wegen der hygienischen Herstellung, sondern auch durch unser Kirmverfahren.

Urteilen Sie selbst durch einen Versuch!

Schwan im Blauband

frisch gekirmt

Wer trägt Dr. Diehl-Stiefel?



Ein Stiefel, der nicht drückt, Ein Stiefel, der beglückt.

Nervöse wegen des leisen, federnden Ganges.
Angestrongt Lau ende um den Fuß vor Ermüdung zu schützen,
Fussleidende wegen seiner hygienischen Vorteile.
Kinder deren Füße nicht verkrüppeln sollen.
Schweissfüßler wegen ausgezeichnete Ventilation.
Jeder aufgeklärte Mensch, der Wert auf elegantes und vernünftiges Schuhwerk legt.

Alleinverkauf:
Salvator-Schuhhaus
COBLENZ, Rheinstr. 34.
 Am Goebenplatz.
 Spezialgeschäft für Lequeme Fussbekleidung.
 Verlangen Sie gratis n. portofrei Broschüre.

Für eine größere Anzahl Frauen und Mädchen suchen wir für sofort und Später

Lehr- u. Arbeitsstellen

in kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben mit und ohne Kost und Wohnung.

Kreisarbeitsnachweis Limburg.

Zum Totentest

empfehle große Auswahl Waldkränze und Sträuße

R. Wichterich,
 Bad Ems Schulstr. 15.

Zahnersatz
 Zahnbehandlung
 Bestes Material
 Erstklassige Arbeit
 Mäßige Preise.
 Auf Wunsch Teilzahlung.
V. Ehrenberg
 Dentist
 DIEZ a. d. Lahn
 Luisen-Schierstrasse 1
 neben der Post

Wer kauft getragene Herrenkleider

Ansagen unter D. 4037 an die Geschäftsstelle Diez.

Trauringe

in feinsten Ausföhrung und größter Auswahl empfiehlt

Rudolf Jäger, Diez.

Konsumverein für Wiesbaden u. Umgebung

Bezirk Unterlahn

Verkaufsstellen:
 Diez, Hahnstätten, Katzenelnbogen Allendorf, Holzappel, Nassau und Bad Ems
 empfehlen unserer werten Mitgliedschaft

alle Artikel zur Konfekt- u. Kuchenbäckerei
 Mandeln und Haselnüsse, Konfektsalz, Zitronat, Orangat, Kokosflocken, Butter, bestes Auszugsmehl, reines Schweineschmalz, Kuchengewürze, Sultaninen, Rosinen, Korinthen, frische Eier, Staubzucker, gemahlene Zucker, alle Sorten Margarine stets frisch.

Der Vorstand.

Zum Totentest!

Waldkränze und Sträuße

empfehle in großer Auswahl
 Andr. Kühnl, Bachstr.,
 und Römerstraße Haus
 goldenes Lamm, Bad Ems

Samstag abend 8 Uhr in Limburg (Turnhalle):

Oeffentliche Volksversammlung.

Redner: Philipp Scheidemann, Kassel.

Freie Aussprache!

Eintrittskarten zu 50 Pfg. sind im Konsumverein Diez und an der Abendkasse erhältlich. Erwerbslose und Streikende erhalten Freikarten bei ihren gewerkschaftlichen Organisationen.

Lesen Sie

Wenn Sie hier oder Gehrachstrasse 10, die hervorragende Zeitschrift

Hege und Jngel
 Preisnummern werden gratis die Verlag in Dillingen, Broyern

Sonntag abend 8 Uhr in Freudenloch (Gastwirtschaft Heint. Schmidt):

Oeffentliche Volksversammlung

Redner: Reichstagsabgeordneter Robert Dissmann.

Freie Aussprache!

Der Vorstand der S. P. D. Diez.